



RhEin

blicke

**Ophthalmologisches
Update für die Praxis**

Samstag, 25. April 2026 ★ <https://rheinblicke.congresse.de>

Grußwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

auch in diesem Jahr laden wir Sie ganz herzlich in das NRW-Forum zu unserer Fortbildung für die Praxis ein. Exzellente Referenten geben einen Überblick zum Status quo und Innovationen aus allen Teilbereichen des breiten Spektrums der Augenheilkunde. Ergänzt wird die Veranstaltung zum zweiten Mal um die Sundmacher-Wegner-Vorlesung, mit der herausragende Leistungen und Innovationen auf dem Arbeitsschwerpunkt der Düsseldorfer Universitätsaugenklinik, der Hornhautspende und -transplantation, gewürdigt werden und die durch die Lions-Clubs NRW gefördert wird. Neben ausführlicher Gelegenheit zur Diskussion der Beiträge besteht die Möglichkeit zum kollegialen Austausch und Besuch einer Industrieausstellung.

Mein Team und ich hoffen, Sie am 25. April 2026 im NRW-Forum in Düsseldorf begrüßen zu dürfen!

Ihr



Professor Dr. Gerd Geerling, FEBO
Direktor der Klinik für Augenheilkunde
Universitätsklinikum Düsseldorf

Wissenschaftliches Programm

08:30 Uhr Registration

09:00 Uhr - 10:45 Uhr

STRABOLOGIE, NEUROOPHTHALMOLOGIE UND OKULÄRE ADNEXE

09:00 Uhr **Update – Die randunscharfe Papille im Kindesalter**
Tanja Guthoff (Düsseldorf)

09:25 Uhr *Multiple Sklerose oder multiple Diagnosen?*
Payam Kabiri (Düsseldorf)

09:35 Uhr *Motilitätstörungen bei Bindehautvernarbung?*
Yi Ming Emily Loi (Düsseldorf)

09:45 Uhr **Update – MS im Kindesalter**
Michael Karenfort (Düsseldorf)

10:05 Uhr **Update – Berufspolitische Neuerungen und Portalpraxis**
Karl-Michael Schmid (Langenfeld)

10:25 Uhr *Diskussion und Zusammenfassung*

10:45 Uhr PAUSE und Besuch der Industrieausstellung

11:15 Uhr - 13:00 Uhr

GLAUKOM, KATARAKT, REFRAKTIVE CHIRURGIE

11:15 Uhr **Update – Perimetrie**
Ulrich Schiefer (Tübingen)

11:45 Uhr **Update – Augenoberfläche –
Wann ist ein Glaukom-chirurgischer Eingriff sinnvoll?**
Alicja Strzalkowska (Düsseldorf)

12:00 Uhr *Filtrierende Glaukomchirurgie – Eine oregis-Register-Analyse*
Marc Sieradzki (Düsseldorf)

12:15 Uhr **Update – Was tun bei Hornhautnarben & -trübungen?**
Diagnostisches Assessment und therapeutische Behandlungsstrategien
Friedrich A. Steindor (Düsseldorf)

12:30 Uhr **Update – Das trockene Auge und der unzufriedene Patient – was nun?**
Rashid Kourukmas (Düsseldorf)

12:45 Uhr *Diskussion und Zusammenfassung*

Wissenschaftliches Programm

13:00 Uhr PAUSE und Besuch der Industrieausstellung

13:45 Uhr – 15:30 Uhr

NETZHAUT, MAKULA

13:45 Uhr **Update - OCT-Diagnostik**
Viktoria Brücher (Münster)

14:05 Uhr **Update - Vitrektomie mit Iris- und Linsenrekonstruktionen bei komplexen Fällen**
Rainer Guthoff (Düsseldorf)

14:25 Uhr **Update – Multimodale Bildgebung in der IVOM-Therapie: Chancen und Herausforderungen**
Verena Schöneberger (Düsseldorf)

14:45 Uhr **Update – Size Matters: Klassifikation, chirurgische Techniken und prognostische Faktoren bei Makulaforamina**
Piotr Strzalkowski (Düsseldorf)

15:05 Uhr Fälle zum Mitraten
Neslihan Kula (Düsseldorf)

15:20 Uhr *Diskussion und Zusammenfassung*

15:30 Uhr PAUSE und Besuch der Industrieausstellung

15:50 Uhr *Salzseen der Atacama, die Augen der Landschaft am trockensten Punkt der Erde, als Zentren der Artbildung*
Hartmut Arndt (Köln)

**„Sundmacher-Wegner-Ehrenmedaille“
für Innovationen in Hornhautbanking
und Hornhauttransplantation**



16:20 Uhr *Verleihung der „Sundmacher-Wegner-Ehrenmedaille“
Ehrenvorlesung Hornhautspende - Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft*
Jan Schroeter (Berlin)

16:50 Uhr *Abschlussdiskussion und Zusammenfassung*

17:00 Uhr Ende des wissenschaftlichen Programms



Priv.-Doz. Dr. med. Jan Schroeter

Die Sundmacher-Wegner-Ehrenmedaille wird verliehen an Personen, die sich in besonderer Weise um die Hornhaut-spende, -banking und -transplantation verdient gemacht haben, oft dort, wo tragfähige Strukturen entstehen müssen.

Hr. Dr. Jan Schroeter wurde am 08.01.1974 in Berlin geboren, wo er aufwuchs und auch heute noch mit seiner Familie lebt. Sein medizinischer und wissenschaftlicher Werdegang führte ihn über das Studium der Humanmedizin an der Freien Universität Berlin und der Humboldt-Universität zu Berlin sowie die Teilnahme am Biomedical Exchange Program (BMEP) zu einem durch den DAAD geförderten Forschungsaufenthalt an der Yale University am Department for Research in Ophthalmology and Visual Science.

Im Jahr 1999 legte er sein Staatsexamen ab und wurde im selben Jahr mit seiner Arbeit „Anteil der Endokarditis bei Autopsien der Charité im Zeitraum 1945 bis 1990“ zum Dr. med. promoviert. Seine Facharztausbildung zum Ophthalmologen schloss er 2006 ab; im selben Jahr bestand er die europäische Facharztprüfung (FEBO). Klinisch war er über viele Jahre an der Charité – Universitätsmedizin Berlin tätig, zuletzt als Oberarzt mit den Schwerpunkten Neuroophthalmologie, Strabologie und pädiatrische Ophthalmologie. Seit 2010 ist er Oberarzt der Universitätsgewebepank des Institutes für Transfusionsmedizin, Charité – Universitätsmedizin Berlin.

Früh kam er in das Umfeld der Hornhautbank Berlin, deren Entwicklung er seit 2008 als ärztlicher Leiter und verantwortliche Person gemäß § 20c AMG in der Universitätsgewebepank der Charité maßgeblich prägt. Im April 2025 habilitierte er sich im Fach experimentelle Transfusionsmedizin mit der Schrift „Einflussfaktoren auf das corneale Endothelorgankultivierter Spenderaugenhornhäute“.

Besonders hervorzuheben ist sein Engagement bei der Umsetzung der europäischen Vorgaben ab 2007 in die Praxis deutscher Hornhautbanken, unter anderem durch seine maßgebliche Mitwirkung am Musterantrag zur Herstellungserlaubnis gemäß § 21a AMG. Darüber hinaus trägt Dr. Schroeter auch heute noch entscheidend dazu bei, dass aktuelle gesetzliche und regulatorische Änderungen zeitnah von den Hornhautbanken aufgegriffen und in ihre Prozesse integriert werden können.

Gleichzeitig prägt er als aktives Mitglied und stellvertretender Sprecher der DOG-Sektion Gewebetransplantation und Biotechnologie die fachliche Weiterentwicklung des Hornhautbankings in Deutschland. Sein Engagement in der DOG- DOG-Sektion Gewebetransplantation/ Hornhautbanken, z.B. in der Qualitätssicherung und in der Standardisierung zentraler Abläufe zeigt, wie sehr seine Arbeit zur kontinuierlichen Verbesserung der Versorgung beiträgt.

Privat widmet Dr. Schroeter sich mit besonderer Leidenschaft der Gartenkunst und ist Mitglied der Royal Horticultural Society. Zudem schätzt er die kulturelle Vielfalt von Theater, Oper, Operette und Musical.

Ehrenvorlesungen seit 2025

2025



Prof. Dr. Rainer Sundmacher
(Düsseldorf, D)

2025



Thomas Wegner
(Düsseldorf, D)

Prof. Dr. Rainer Sundmacher (Düsseldorf, D)



Prof. Dr. med. Rainer Sundmacher, geb. am 09.01.1943, war eine der prägenden Persönlichkeiten der deutschen Ophthalmologie und der modernen Hornhautchirurgie. Er war langjähriger Direktor der Klinik für Augenheilkunde am Universitätsklinikum Düsseldorf und hat diese in Klinik und Forschung nachhaltig geprägt. Zuvor war er an der Universitätsaugenklinik Freiburg tätig, unter anderem als stellvertretender Direktor.

Wissenschaftlich setzte Prof. Sundmacher wegweisende Schwerpunkte in der Erforschung schwerer entzündlicher Hornhauterkrankungen, insbesondere herpetischer Augenerkrankungen. Darüber hinaus gehörte er zu den Pionieren des HLA-Matchings bei Hochrisiko-Hornhauttransplantationen und trug entscheidend dazu bei, immunologische Spender-Empfänger-Anpassungen als wichtigen Prognosefaktor zu etablieren.

Ein zentrales Anliegen war ihm die Förderung der Hornhautspende. An der Universitätsklinik Düsseldorf war er maßgeblich an der Gründung der Lions Hornhautbank NRW beteiligt und setzte sich darüber hinaus intensiv für den Aufbau und die Vernetzung deutscher Hornhautbanken ein. Für sein außergewöhnliches wissenschaftliches und gesundheitspolitisches Engagement wurde ihm das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen.

Prof. Dr. med. Rainer Sundmacher verstarb am 8. Januar 2026. Sein Vermächtnis lebt in der Sundmacher-Wegner-Ehrenmedaille fort, die Verdienste um Hornhautspende und Hornhautbanking würdigt.

Thomas Wegner (Düsseldorf, D)



Thomas Wegner, geb. 1929, hat sich in außergewöhnlicher Weise um die Förderung der Hornhautspende und den Aufbau nachhaltiger Strukturen des Hornhautbankings verdient gemacht. Als langjähriger Vorstandsvorsitzender des Hilfswerks der Deutschen Lions engagierte er sich national wie international für Projekte zur Bekämpfung vermeidbarer Blindheit.

Ein besonderer Schwerpunkt seines Wirkens lag auf dem strukturellen Ausbau des Hornhautbankings in Deutschland. Gemeinsam mit ophthalmologischen Partnern war Thomas Wegner maßgeblich an der Gründung der Lions Hornhautbank NRW an der Universitätsklinik Düsseldorf beteiligt und unterstützte darüber hinaus die Gründung und Entwicklung von insgesamt zehn Lions-Hornhautbanken in Deutschland, ein Engagement, das er bis heute aktiv fortführt.

Im Rahmen des Lions-Programms SightFirst förderte er zahlreiche internationale augenmedizinische Hilfsprojekte. Für sein langjähriges ehrenamtliches und gesellschaftliches Engagement wurde auch Thomas Wegner mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet.

Die Sundmacher-Wegner-Ehrenmedaille trägt seinen Namen in Anerkennung dieses nachhaltigen Einsatzes.

Allgemeine Hinweise

Veranstalter und wiss. Leitung Prof. Dr. Gerd Geerling
 Klinik für Augenheilkunde, Universitätsklinikum Düsseldorf
 Moorenstraße 5, 40225 Düsseldorf
 E-Mail: veranstaltungen-augen@med.uni-duesseldorf.de

Tagungsort R-Forum im Obergeschoss des NRW-Forum
 Ehrenhof 2, 40479 Düsseldorf
 www.nrw-forum.de

Bitte fahren Sie nicht zur Univ.-Augenklinik!

Tagungsdauer Samstag, 25. April 2026, 09:00 Uhr - 17:00 Uhr

Tagungsbüro Samstag, 25. April 2026, 08:30 Uhr - 17:30 Uhr

Industrierausstellung Samstag, 25. April 2026, 08:30 Uhr - 16:30 Uhr

Homepage & Onlineanmeldung <https://rheinblicke.congresse.de>

Organisation Congress-Organisation Gerling GmbH
 Werftstraße 23, 40549 Düsseldorf
 Tel.: 02 11 / 59 22 44, Fax: 02 11 / 59 35 60
 E-Mail: info@congresse.de
 Homepage: www.congresse.de

Tagungsgebühr

Bei Anmeldung	bis zum 05.04.2026	ab dem 06.04.2026
Facharzt	€ 70,-	€ 100,-
Assistenzarzt*	€ 50,-	€ 75,-
Arzt ohne Anstellung*, Student*, Rentner	€ 35,-	€ 55,-

* Der Nachweis für die Berechtigung zur Inanspruchnahme ermäßigter Teilnehmergebühren muss **vorab** durch eine der Anmeldung beiliegende Bescheinigung erbracht werden, da ansonsten der normale Gebührensatz erhoben wird.

Zahlungsmittel Überweisung nach Rechnungserhalt,
 MasterCard, American Express, VISA

CME-Zertifizierung Für die Teilnehmer wird eine Fortbildungszertifizierung nach den Richtlinien der Bundesärztekammer beantragt

EFN-Aufkleber Bitte teilen Sie uns Ihre **EF-Nummer** (Einheitliche Fortbildungs-Nummer/Barcode) bereits mit Ihrer Anmeldung mit.

Allgemeine Hinweise

Hinweis zum Datenschutz: Die Congress-Organisation Gerling GmbH verarbeitet Ihre Daten nur zum Zweck der Vorbereitung und Durchführung dieses und zukünftiger ophthalmologischer Kongresse. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen. Bitte senden Sie hierzu eine E-Mail an info@congresse.de.

Stornierungen müssen bis spätestens **20. April 2026** schriftlich (Fax: 02 11 / 59 35 60 oder E-Mail: info@congresse.de) erfolgen.

In jedem Fall wird eine Bearbeitungsgebühr von **€ 25,-** fällig.

Bei Rücktritt nach dem **20. April 2026** oder Nichtanwesenheit während der Tagung ist der Gesamtbetrag bzw. auch bei Beitragsbefreiung oder geringeren Gebühren die o. a. Bearbeitungsgebühr zu zahlen.

Anmeldebestätigungen werden versandt. Bitte nehmen Sie vorab keine Überweisung vor.

Änderungen, Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Anreise

ÖPNV Ab Düsseldorf Hauptbahnhof:

- Linien U78 oder U79 bis zur Haltestelle Nordstraße, anschließend ca. 5 Minuten Fußweg über Scheibenstraße/Inselstraße.

Weitere Linien:

- Linien U70, U74, U75, U76, U77 bis zur Haltestelle Tonhalle/Ehrenhof, von dort ca. 2 Minuten Fußweg.
- Straßenbahnlinien 701, 706 oder 705 bis zur Haltestelle Sternstraße, anschließend ca. 5 Minuten Fußweg über die Inselstraße.

Mit dem Auto

- Folgen Sie der Beschilderung zum Kulturzentrum Ehrenhof.
- Aus Richtung Flughafen: Über den Kennedydamm auf die Homberger Straße in Richtung Altstadt/Rheinufer, weiter auf der Cecilienallee und dem Joseph-Beuys-Ufer bis zum Parkplatz Rheinterrassen/Unteres Werft (kostenpflichtig).

Barrierefreier Zugang:

- Ein ebenerdiger Eingang befindet sich an der Ecke Joseph-Beuys-Ufer/Oederallee (Richtung Tonhalle Düsseldorf/Rheinseite). Bitte klingeln Sie dort; das Personal öffnet Ihnen die Tür. Direkt vor diesem Eingang befindet sich der Mitarbeiterparkplatz, der genutzt werden kann. Die Zufahrt erfolgt über die Oederallee. Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der Parkplätze begrenzt ist; Aus- und Einsteigen ist jedoch immer möglich.